

Betreuungs-Vereine

In einem Betreuungs-Verein arbeiten rechtliche Betreuer.



Wenn wir rechtliche Betreuer schreiben, meinen wir Männer und Frauen.

Manchmal braucht eine Person Hilfe:

Wenn eine Person rechtliche Dinge **nicht** alleine regeln kann.

Oder wenn eine Person nur einige rechtliche Dinge alleine regeln kann.
Zum Beispiel Anträge ausfüllen.

Weil sie:

- psychisch behindert ist
- oder seelisch behindert ist
- oder geistig behindert ist

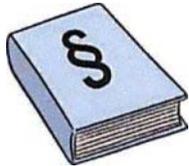


Dann bekommt diese Person einen rechtlichen Betreuer.

Ein rechtlicher Betreuer ist ein Mitarbeiter von:

- Einem Betreuungs-Verein
- Oder einer Behörde
- Oder er arbeitet alleine

Das steht im bürgerlichen Gesetz-Buch.



Das Betreuungs-Gericht entscheidet, was der rechtliche Betreuer darf. Und was **nicht**.

Ein Betreuungs-Verein muss sich an Regeln halten. Diese Regeln stehen im Gesetz.

Ein Betreuungs-Verein muss:



- genug Mitarbeiter haben.
- die Mitarbeiter weiterbilden.
- die Mitarbeiter gegen Schäden und Unfälle auf der Arbeit versichern.
- Personen helfen, die eine Betreuungsverfügung schreiben wollen.
- Ehrenamtliche rechtliche Betreuer suchen.
- Ehrenamtlichen rechtlichen Betreuern helfen.

Betreuungs-Verfügung bedeutet:

Die zu betreuende Person schreibt auf:

- was die zu betreuende Person möchte und
- wer ihr rechtlicher Betreuer werden soll.

Ehren-amtlicher rechtlicher Betreuer bedeutet:

Dieser Betreuer arbeitet in seiner Freizeit.

Dafür bekommt er kein Geld.



Die rechtlichen Betreuer in einem Betreuungsverein sollen sich über ihre Erfahrungen austauschen.

Die Mitarbeiter im Betreuungsverein bekommen vom Betreuungs-Gericht bestimmte Aufgaben für bestimmte Personen zugewiesen.

Zuweisung von Aufgaben bedeutet:

Eine Person kann **nicht** alleine entscheiden.

Dann entscheidet das Betreuungs-Gericht :

- Welcher rechtliche Betreuer entscheidet für diese Person.
- Und worüber entscheidet der rechtliche Betreuer.

In Niedersachsen gibt es bestimmte Regeln für Betreuungs-Vereine:

- Nur eine Fach-Kraft mit Berufs-Erfahrung darf einen Betreuungs-Verein leiten.
- Die Mitarbeiter müssen Erfahrung bei der rechtlichen Betreuung haben.

Die Betreuungs-Behörde kann einen Betreuungs-Verein schließen:

Wenn der Betreuungs-Verein sich **nicht** an die Regeln hält.